

ZWISCHENWELT

LITERATUR / WIDERSTAND / EXIL

30. Jg.

Nr. 3-4

Dezember 2013

Euro 15,-

SFr 18,-



EXIL IN BRASILIEN

www.theodorkramer.at

ISSN 1606-4321

Verlagspostamt 1020 Wien

P.b.b. 02Z030485 M



Axl Leskoschek, Der Sieger, Aquarell, aus der Kain Mappe (1961-1964), 40x30cm, Sammlung Hirnthaler

| | | |
|---|--|--|
| <i>Gabriele Ecker</i> | 4 | Editorial |
| <i>Theodor Kramer-Preis 2013 Primus-Heinz Kucher</i> | 5 | Zur Rückkehr des Theodor Kramer-Preises nach Niederhollabrunn |
| <i>Andrei Ojsteanu Konstantin Kaiser Lucas Cejpek Judith Aistleitner, Marianne Windsperger</i> | 6 7 | Theodor Kramer und Leo Lania: eine Briefbegegnung im März 1933 Mihail Sebastians inneres Exil |
| <i>Sonja Jaslowitz Brigitte Lehmann Lili Körber Alexander Melach Sophie Zehetmayer</i> | 8 10 11 | Der uns Menschen schenkt – Erich Hackl Unterbrechung. Aus einem Wörterbuch |
| <i>Maya Rinderer Thassilo Hazod Yasmin Hafedh Verstreutes Johanna Wieser Konstantin Kaiser</i> | 13 14 17 18 19 23 | Weiterleben in den Gedichten. Die Poesie der Sonja Jaslowitz Transnistrien-Marsch. Gedichte Lili Körber Gedichte Beschreibung von Schattenbildern „Die Trompete des Fortschritts brauche ich ja nicht zu sein“. Besuch bei Karl-Markus Gauß Der verrückte Elefant Nacht Fluss Feld Wo kommst du her? |
| <i>Karin Sedlak</i> | 25 27 27 28 29 31 | Der gläserne Fisch Amseln im Schnee, Archäologie der Ferne. Über Richard Wall „Vamos a Colombia!“ Hugo Wieners Jahre im südamerikanischen Exil (1938 bis 1948) |
| <i>Johannes Kretschmer Daniel Müller A.E. Ursula Prutsch</i> | 32 | Exil in Brasilien |
| <i>Alberto Dines Marlen Eckl</i> | 38 39 41 42 | Einführung Brasilien-Chronik 1930-1985 Zu Axl Leskoschek Rückzug und Rampenlicht – Leopold von Andrian und Paul Frischauer im brasilianischen Exil Stefan Zweig im Land der Zukunft |
| <i>Heike Muranyi Alexander Emanuely</i> | 45 47 | „Es erscheint mir wie ein Wunder.“ Otto Maria Carpeaux' Weg vom österreichischen Exilanten zu einem der wichtigsten brasilianischen Intellektuellen des 20. Jahrhunderts Paulo Rónai – Leben als Übersetzung |
| <i>George Bernard Sperber Adolf Opel</i> | 51 54 | Theon Spanudis – Psychoanalytiker und Dichter in drei Welten Vergessene und unvergessliche Erinnerungen Brasilianische Begegnungen – Ein Rückblick |
| <i>Gerhard Dienes Anna Mayer-Benedek Richard Wall Christel Wollmann-Fiedler</i> | 60 64 | Berichte, Bekundungen |
| <i>Inge Hansen-Schaberg</i> | 70 71 72 72 | „Er hat am Ende doch gesiegt“. Richard Zach Es tut sich was in Mattersburg In Memoriam Seamus Heaney „Jüdische Frauen in der bildenden Kunst“ von Hedwig Brenner |
| <i>J. Aistleitner H.W. Schwarz Thassilo Hazod Th. Wallerberger R. Wall E. Walton K. Wimmmler E.A. H. Belndorfer E. Adunka K. Wimmmler H. Belndorfer E.A. H.W. Schwarz</i> | 73 75 76 77 77 78 79 79 80 80 81 82 82 83 84 | Erinnerung an Hanna Papaneks bedeutendes Buch Alfred Grünwalds Gedichte und Kurzprosa Wiedergefundener Exilroman Arthur Koestlers Stanislav Struhars „Fremde Frauen“ Vladimir Vertlib's Essayband Gedichte von Darley Rojas Castañeda Sonja Franks Young Austria-Buch Lebenswege des Grazer Rabbiners David Herzog Karl Pfeifers Lebensweg Doktoratskolleg Galizien Jifí Mordechai Langers „Neun Tore“ Vertriebene Grazer Juden Österreichische Stalin-Opfer Jüdisches Niederösterreich Reichstagsbrand – Alleintäterschaft oder inszenierte Provokation? „Chawar“ auf Persisch |
| <i>M. Azarniya</i> | 84 86 87 87 | Buchzugänge Briefe Ergänzung zum Artikel „Alfred Grünwald: Exil in Nizza“ |
| <i>V. Bühn Call for Papers Tagung Call for Papers Das Februarprogramm</i> | 88 88 89 89 90 | Exil im Krieg (1939-1945) „Kometen des Geldes. Ökonomie und Exil“ „Schleppen“, schleusen, helfen Aufruf zum Generalstreik |

INHALT

ZWISCHENWELT

Zeitschrift für Kultur des Exils
und des Widerstands

Vormals „Mit der Ziehharmonika“
ISSN 1606-4321
Redaktion: A-1020 Wien, Engerthstr. 204/40,
Tel. (+43 1 bzw. 01) 729 80 12, Fax: 729 75 04,
E-Mail: zwischenwelt@theodorkramer.at
kaiser@theodorkramer.at
Produktion, Verwaltung: Tel. 720 83 84
E-Mail: office@theodorkramer.at
http://www.theodorkramer.at

Erscheint vierteljährlich.

Herausgeber: Siglinde Bolbecher (verstorben 2012), Konstantin Kaiser.

Redaktion: Evelyn Adunka (E.A.), Alexander Emanuely (A.E.), Matthias Fallenstein, K. Kaiser (K.K.), Martin Krist, Bernhard Kuschey, Marcus G. Patka, Peter Roessler, Monika Tschuggnall, Vladimir Vertlib.

Jahresabonnement: Euro 28,- (Österreich)
Euro 33,- (außerhalb Österreichs)

Konto: Theodor Kramer Gesellschaft: Bank Austria
Nr. 671 074 805, IBAN: AT26 1200 0006 7107 4805 /
BIC: BKAUATWW

Abonnements und Mitgliedsbeiträge für die Theodor Kramer Gesellschaft (TKG) in Deutschland bitte auf unser Konto: HypoVereinsbank, Bankleitzahl 70020270, Konto Nr. 666859529. In der Schweiz: Postfinance Nr. 90-772365-6.

Gestaltung: Julian Palacz. Drucklegung gefördert durch die Stadt Wien – Kultur, das Land Niederösterreich, das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus.

Eigentümer, Verleger: Theodor Kramer Gesellschaft (TKG). – Die TKG bemüht sich durch geduldige Arbeit um Verständnis für Literatur und Kultur des Exils und des Widerstands.

Mitglied der Theodor Kramer Gesellschaft kann jede physische und juristische Person im In- und Ausland werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Einzahlung des Jahresmitgliedsbeitrages von Euro 45,- (in Österreich)/Euro 50,- (außerhalb Österreichs), bzw. mit Förderungsbeitrag Euro 70,-/Euro 75,- auf das Konto der TKG. Im Mitgliedsbeitrag sind das Abonnement „Zwischenwelt“ (ZW) und der Bezug des gleichnamigen Jahrbuchs der TKG inbegriffen.

Vorstand der TKG: Karl Müller (Vors.), Peter Roessler (Stellv. Vors.), Anna Benedek (Schriftf.), Martin Krist (Kassier); Harald Maria Höfinger, Primus-Heinz Kucher, Irene Nawrocka, Herbert Staud, Vladimir Vertlib, Thomas Wallerberger, Renate Welsh-Rabady, Karl Wimmmler.
Sekretär: Konstantin Kaiser.

Titelbild: Axl Leskoschek, Reiter vor Schloss Brasilien (Ausschnitt), 1942, 20 x 20,5 cm, Privatbesitz. Auf S. 41 des vorliegenden Heftes finden Sie eine Kurzbiographie zu A. Leskoschek und seinem Exil in Brasilien.

Alle abgebildeten Werke von Axl Leskoschek in dieser Ausgabe der ZW stammen aus dem Werk: Günter Eisenhut (Hg.): Axl Leskoschek 1889-1976. Graz 2012.